

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brigadier Schatzmann übernimmt am 1. Januar 2016 die Mil Sich

Der Bundesrat hat am 18. November 2015 Brigadier Hans Schatzmann per 1. Januar 2016 zum Kommandanten der Militärischen Sicherheit ernannt. Der jetzt 53-jährige Brigadier Hans Schatzmann, von Hausen AG und Wangen an der Aare BE, wohnhaft in Wangen an der Aare, hat an der Universität Bern Rechtswissenschaften studiert und 1988 mit dem Lizentiat abgeschlossen.

Nach der Tätigkeit als ausserordentlicher Untersuchungsrichter des Kantons Solothurn erfolgte 1992 die Patentierung als Rechtsanwalt und Notar.

Von 1993 bis Ende 2013 führte er ein eigenes Anwalts- und Notariatsbüro in Solothurn. Von 2008 bis 2012 amtierte Oberst i Gst Hans Schatzmann als umsichtiger Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft SOG.

Auf den 1. Januar 2014 wurde er durch den Bundesrat zum Kommandanten der Infanteriebrigade 5 unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier ernannt. Er folgt auf Brigadier Beat Eberle, der per 31. Dezember 2015 das VBS verlässt.

*

Überrascht die Ernennung des Solothurner Brigadiers Hans Schatzmann zum neuen Kommandanten der Militärischen Sicherheit? Ja und nein. Ja, weil seit zwei Jahren bekannt ist, dass Schatzmann die Infanteriebrigade 5 gerne und gut führt.

Das Kommando der Inf Br 5 liegt dem «grünen» Hans Schatzmann. In seiner Milizlaufbahn kommandierte er das Füsilierbataillon 49. Als Oberst i Gst diente Schatzmann als Stellvertretender Kommandant der Infanteriebrigade 4 und 5.

Als Stv Kdt Inf Br 4 oblag ihm die Auflösung der Brigade anlässlich der denkwürdigen Feier in Solothurn – ein anspruchsvoller Auftrag, den er mit der ihm eigenen Umsicht und Grösse eindrucklich erfüllte.

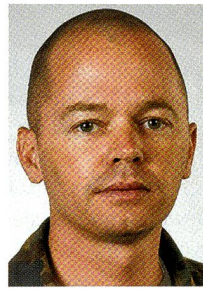
Damit ist angedeutet, weshalb sein neuer Laufbahnschritt *nicht* überrascht. Nach Turbulenzen an der Spitze der Mil Sich wird Schatzmann zugetraut, dass er dank seiner Führungsstärke und seinem diplomatischen Geschick auch die Mil Sich sicher und umsichtig führt.

Hinzu kommt sein beruflicher Rucksack als Jurist, selbständiger Anwalt und Notar in Solothurn.



Daniel Spillmann führt seit Oktober das Aufklärungsbataillon 1

Seit dem 1. Oktober 2015 führt Oberstlt i Gst Daniel Spillmann, ein Berufsoffizier, den unsere Leser von etlichen Reportagen kennen, das angesehene Aufklärungsbataillon 1 in der Panzerbrigade 1.



Der jetzt 38-jährige Spillmann befehligte von 2004 bis 2008 die Pz Gren Stabskp 20. Im Stab der Pz Br 1 diente er als Gst Of Op, als ZSO SC und zuletzt zwei Jahre als USC Log/G4.

Beruflich arbeitete er zehn Jahre lang in LVb Pz/Art in Thun, zuerst als Einheitsberufsoffizier, dann als ZSO des Kdt LVb und zuletzt drei Jahre als Chef FGG 5 (Planung). Seit Oktober 2014 gehört Daniel Spillmann an der Generalstabsschule in Kriens zum «Korps» der Gruppenchefs, unbestritten eine Elite in einer Eliteschule.

Die Aufklärungsbataillone der beiden Panzerbrigaden 1 und 11 sind in ihrer Be-



Aufklärer am Werk.

deutung kaum zu überschätzen. Sie erkunden und kämpfen in den beiden Grossen Verbänden, denen die Verteidigung obliegt, an vorderster Front.

Daniel Spillmann bringt für das Kommando des *bat expl 1*, wie sein Bataillon offiziell in französischer Sprache heisst, alle Voraussetzungen mit.

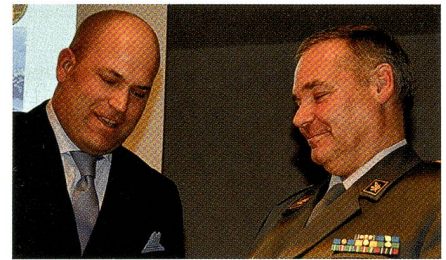
Sein Vorgänger, Oberstlt i Gst Olivier Hablützel, führte das Bataillon von 2013 bis 2015. Er kehrte in den Stab der Brigade zurück – wegen einer langen Auslandkommandierung mit noch offener Funktion.

Vor Hablützel befehligten Oberstlt Olivier Henchoz (2007–2009) und Oberstlt i Gst Christophe Buache (2010–2012) das prestigiose Bataillon. Im Stab der Pz Br 1 übernimmt der Artillerist und Berufsoffizier Oberstlt i Gst Frédéric Gaillard, Kdt Art Abt 1, die Position des USC Log/G4.

VSN verabschiedet Gaudin

Am 19. November 2015 führte die Vereinigung Schweizerischer Nachrichtenoffiziere (VSN) in Zürich ihre Lagebeurteilung durch. Dabei verabschiedete die VSN Brigadier Jean-Philippe Gaudin, den abtretenden Chef des Militärischen Nachrichtendienstes, in würdiger Form. Unser Korrespondent, Oberst Ernesto Kägi, berichtet:

Während acht Jahren hat Brigadier Jean-Philippe Gaudin den Militärischen Nachrichtendienst MND geprägt. Neu wird



Präsident Bülchli verabschiedet Brigadier Jean-Philippe Gaudin in würdiger Form.

er Verteidigungsattaché in Paris. Gemäss seinen kurzen Ausführungen hatten wir seit dem Zweiten Weltkrieg nie mehr so desolate Zustände an unserer Grenze. Und er wünscht sich für die neue Armee *plus d'intelligence*. Der Nachrichtendienst muss in Zukunft ein Schwergewicht werden!

Präsident Bülchli bedankt sich bei Brigadier Jean-Philippe Gaudin auf humorvolle Weise und mit mehreren symbolträchtigen Geschenken.

Führungswechsel in Thun: Neue Kommandanten der Panzerschulen

Gleich zwei Kommandantenwechsel gibt es auf den beiden Thuner Panzerschulen zu melden. Dies betrifft sowohl die Pz S 21 und die Pz S 22.

In den Pz S 21 hat Oberst i Gst Yves Gächter das Kommando an Oberst Rolf Lerch übergeben. Oberst i Gst Gächter ist im Lehrverband Panzer/Artillerie neu Kommandant Stellvertreter. Oberst Lerch kam aus dem GAZ West in Bure nach Thun.

Gächter und Lerch sind den Lesern aus Reportagen von Bure gut bekannt; Gächter auch aus seiner Zeit als Kdt Pz Sap Bat 11.

In der Pz S 22 übergibt Oberst i Gst Balz Bütikofer das Kommando an Oberstlt i Gst Reto Albert. Auch Bütikofer und Albert sind keine Unbekannten. Unsere Leser kennen Bütikofer als Ex-Präsidenten der OG Panzer und Albert als Ex-Kommandanten des Aufkl Bat 11.

Oberst i Gst Bütikofer übernimmt in Bern eine anspruchsvolle «Wunschstelle.»